

Freitag den 24. Oktober 1873.

(445—3)

B. 5937 &amp; 1873.

## Licitations-Kundmachung

über die Lieferung des Schottermaterials für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain  
im Triennium 1874, 1875 und 1876.

Zur Sicherstellung der Lieferung des Schottermaterials für die Erhaltung der krainerischen Reichsstraßen in den Jahren 1874, 1875 und 1876 werden auf Grund des in der angeschlossenen Uebersicht A für ein Jahr ausgewiesenen Bedarfes beim Baudepartement der k. k. Landesregierung und bei den in derselben benannten k. k. Bezirkshauptmannschaften an den daselbst festgesetzten Tagen, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und im erforderlichen Falle von 3 bis 6 Uhr nachmittags, die mündlichen Minuendo-Verhandlungen derart stattfinden, daß die Ausbietung nach den ermittelten Erzeugungslägen mit den bezüglichlichen Einheitspreisen, dann nach der in der obigen Uebersicht angeführten Reihenfolge vorgenommen und jede einzeln ausgetobene Lieferung dem Mindestfordernden unter Vorbehalt der Ratification vonseite der k. k. Landesregierung zugeschlagen werden wird.

Zu dieser Licitationsverhandlung wird jedermann zugelassen, der gültige Verträge abzuschließen gesetzlich berechtigt, gegen dessen Redlichkeit kein Anstand obwaltet, oder der nicht schon bei irgend einer öffentlichen Bau- oder Lieferungsunternehmung contractbrüchig geworden ist.

Jeder Unternehmungslustige hat die bedungene, in zehn Prozent der einjährigen Lieferungssumme bestehende und bis zur Bestätigung des Versteigerungsergebnisses als Reugeld geltende Caution zu leisten, welche zu handen der Licitationscommission zu erlegen oder deren Deponierung bei einer öffentlichen Kasse nachzuweisen ist. Diese Caution kann in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course des der Licitations vorangehenden Tages geleistet werden, und nur die Obligationen des Lotterie-Staatsanlehens von den Jahren 1834 und 1839 werden im Nennwerthe angenommen. Auch können zu diesem Behufe im Sinne des § 1374 des a. b. G. B. versicherte hypothekarische Verschreibungen beigebracht werden, welche jedoch vorerst von der k. k. Finanzprocuratur geprüft und annehmbar befunden werden müssen.

Eine Cautionleistung mittelst Bürgschaft oder durch Hinweisung auf eine Avarialforderung, selbst wenn sie den Straßenbaufond betrifft, wird nicht angenommen. Den Unternehmungslustigen, welche bei der mündlichen öffentlichen Licitations aus was immer für einer Ursache zu erscheinen verhindert sind, wird gestattet, sich entweder durch einen Bevollmächtigten, der sich bei der Licitationscommission mit einer von seinem Nachhaber ausgestellten Vollmacht auszuweisen hat, vertreten zu lassen oder vor dem Beginne der Ausbietung ein gehörig versiegeltes, mit der Stempelmarke von 50 kr., dann von außen mit der Aufschrift: „Anbot zur Lieferung des Deckmaterials für die N. N. Reichsstraße im k. k. Baubezirke N. N.“ versehenes und nach dem unten vorgezeichneten Formulare verfaßtes Offert entweder selbst zu übergeben oder portofrei einzusenden.

In einem solchen Offert muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten und der angebotene Preis für die Lieferung eines Schotterhauses per 54 Kubikfuß aus dem bezeichneten Schottererzeugungsorte mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, daß sich der Offerent den diesfälligen, demselben wohlbekannten Licitationsbedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die des Schreibens unkundigen Offerenten haben den Offerten ihr Kreuzzeichen beizufügen und dieselben überdies von zwei Zeugen mitfertigen zu lassen, wobei einer der Zeugen zugleich als Namensfertiger des Offerenten sein kann. Die Fertigung mit Handstampiglie wird nicht als genügend angesehen.

Jedem Offerte ist die für jeden Erstehungslustigen überhaupt bereits vorgeschriebene 10% Caution beizuschließen.

Die einlangenden Offerte werden der Reihenfolge nach, in welcher sie einlangen, numerirt, die Eröffnung derselben findet aber erst nach beendigter mündlicher Licitations statt.

Für den Fall, als das in einem schriftlichen Offerte enthaltene Preisangebot dem mündlich gemachten Bestbote eines anwesenden Licitanten gleichkommen sollte, wird dem letztern, und bei gleichen schriftlichen Angeboten jenem, welches früher überreicht wurde, der Vorzug gegeben.

Wenn eine Schotterlieferung von der Licitationscommission dem Bestbieter zugeschlagen worden ist, wird weder ein schriftliches noch mündliches Anbot mehr angenommen.

Die Caution des Erstehers wird zurückbehalten und derselbe bleibt mit seinem Anbote selbst dann noch verbindlich, wenn neue Ausbietungen vorgenommen werden sollten, dagegen wird ihm für den Fall, als bei der neuerlichen Verhandlung kein geringeres, sondern ein mit dem seinen gleiches Angebot erzielt würde, der Vorrang eingeräumt.

Den Nichtersthern wird die Caution, wenn sie zu handen der Licitationscommission erlegt wurde, nach dem Schlusse der Verhandlung zurückgestellt; jenen aber, welche die Caution bei einer k. k. Kasse deponirt haben, der Regschein, mit der Ausfolgungsklausel der Commission versehen, zur Wiederbehebung ausgefolgt werden.

Zu der Uebernahme der Schotterlieferung werden besonders Gemeinden, als in ihrem eigenen Vortheile gelegen, aufgefordert, und dieselben sind, wenn sie eine Lieferung unter solidarischer Haftung übernehmen, nach § 4 der Licitationsbedingungen von dem Erlage der 10% Caution entbunden.

Bei der Licitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jedem Unternehmungslustigen die diesfälligen Licitations- und Lieferungsbedingungen genau bekannt sind. Zu diesem Ende ist die Vorsorge getroffen, daß dieselben bei allen k. k. Bezirkshauptmannschaften und dem Baudepartement der k. k. Landesregierung in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Laibach, am 25. September 1873.

**K. k. Landesregierung für Krain.**

### Formulare des Offertes.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft zu . . . . . erkläre hiemit, die in der Kundmachung der hohen k. k. Landesregierung für Krain ddo. 25. September 1873 erwähnten Schotterlieferungsbedingungen eingesehen und wohl verstanden zu haben, und ich verpflichte mich, genau nach denselben einen 5 Kubikfuß messenden Schotterhaufen aus dem in der Bedarfsübersicht A sub Nr. . . . . angeführten Erzeugungsorte Namens . . . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirke . . . . . um den Betrag von . . . fl. . . kr. (hier kommt der Betrag mit Buchstaben deutlich geschrieben anzuführen) zu liefern, zu welchem Behufe ich das 10perz. Badium pr. . . fl. . . kr. in Barem (oder: bei der k. k. . . . Kasse laut des zuliiegenden Regscheines deponirt habe).

Name des Wohnortes, am

Name und Charakter des Offerenten.

### Adresse von Außen.

An die löbliche k. k. Bezirkshauptmannschaft in N.

An die hohe k. k. Landesregierung in Laibach.

Anbot für die Lieferung des Schottermaterials auf die . . . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirke . . . . . N.

# U e b e r s i c h t A.

des für die Reichsstraßen des Herzogthumes Krain für die Verwaltungsjahre 1874, 1875 und 1876 zu liefernden Schottermaterials.

S t r a ß e	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsplatze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscal- preis pr. Haufen	10perz. Caution für einen Erzeu- gungs- platz	B e h ö r d e, bei welcher die Licitation abgehalten wird
			zu erzeugen	zu verführen und aufzuschichten				
			S a u f e n			in österr. Währ.		
			à 54 Cub. Fuß	von	bis	fl.	kr.	

## Im k. k. Baubezirke Laibach:

Wiener	1	Schottergrube Commendischer Acker	700	120° vor 0-1	0-6	1	94	136
	2	Schotterbank am rechten Saveufer	600	0-6	0-12	1	73	104
	3	dto. am linken Saveufer	850	0-12	I-6	2	49	212
	4	dto. am rechten Feistritzufer	380	I-6	II-0	2	32	88
	5	dto. am linken dto.	70	II-0	II-12	2	61	18
	6	Steinbruch Podpetsch	20	II-12	III-3	2	58	5
	7	dto. Rebro	35	III-3	III-11	2	70	10
	8	dto. Warda	45	III-11	IV-3	2	95	13
	9	dto. Sadraga	20	IV-3	IV-13	3	27	7
	10	dto. Utschaf	35	IV-13	V-5	2	87	10
	11	dto. Baba	25	V-5	V-11 + 170°	3	73	10
Triester	1	Schottergrube Commendischer Acker	390	0-0	I-0	4	49	175
	2	Steinbruch Schinkouz	270	I-0	II-6	3	88	105
	3	dto. Mozhiunit	80	II-6	II-13	2	63	21
	4	dto. Raskouz Nr. 1	60	II-13	III-3	2	78	17
	5	dto. dto. Nr. 2	40	III-3	III-6	2	27	9
	6	dto. dto. Nr. 3	30	III-6	III-8	2	25	7
Loibler	1	Schottergrube Commendischer Acker	400	0-0	0-5	3	6	122
	2	dto. slep Janez	420	0-5	0-13	2	15	90
	3	dto. Archer	180	0-13	I-1	1	90	34
	4	Save-Sandbank in Medno	250	I-1	I-7	1	82	46
	5	Schottergrube Zwainer	300	I-7	II-0	2	52	76
Mgramer	1	Schottergrube Commendischer Acker	95	Gradiška Durchfahrtsstraße		3	4	29
	2	dto. dto.	350	135° vor 0-3	0-12	4	36	153
	3	Steinbruch Babna Gorica	250	0-12	I-4	3	11	78
	4	dto. Tlake	135	I-4	I-10	2	82	38
	5	dto. Kleingupf unter 3 Kreuz	235	I-10	II-2	2	58	61
	6	dto. Seitendorf	270	II-2	II-10	2	88	78
	7	dto. Blatu	140	II-10	II-15	2	59	36
	8	dto. Grishe	170	IV-4	IV-10	2	45	42
	9	dto. Grishe bei Grundshof	210	IV-10	V-2	2	69	57
	10	dto. Kuscharje	125	V-2	V-8	2	53	32

Baudepartement  
der k. k. Landesregierung  
am 4. November 1873.

## Im k. k. Baubezirke Rudolfswerth:

Mgramer	1	Steinbruch Bärnberg	46	V-8	V-13	3	2	14
	2	dto. Langenthal	30	V-13	VI-0	2	96	9
	3	dto. Korenitka	35	VI-0	VI-4	3	91	14
	4	dto. Steinbrüchl	60	VI-4	VI-11	3	80	23
	5	dto. Deutschdorf	90	VI-11	VII-4	4	36	39
	6	dto. Kollariza	60	VII-4	VII-9	3	96	24
	7	dto. St. Anna	30	VII-9	VII-12	2	99	9
	8	dto. Witschendorf	30	VII-12	VII-15	3	12	10
	9	dto. Zvanski	34	VII-15	VIII-1	3	34	12
	10	dto. Kalouze	43	VIII-1	VIII-6	3	74	16
	11	dto. Besgouc	40	VIII-6	VIII-10	3	59	14
	12	dto. Pototschendorf	46	VIII-10	VIII-14	3	53	16
	13	dto. Kürbisdorf	70	VIII-14	IX-2	3	52	25
	14	dto. Werschlin	110	IX-2	IX-6	3	45	38
	15	dto. Froschdorf	75	IX-6	IX-10	2	74	21
	16	dto. Slateneg	60	IX-10	IX-14	2	99	18
	17	dto. Pechdorf	60	IX-14	X-2	3	44	21
	18	dto. Katesch	60	X-2	X-6	3	29	20
	19	dto. Bresjetthal	60	X-6	X-10	3	20	19
	20	dto. Scherjovin	70	X-10	X-14	3	77	26
	21	Schottergrube St. Barthlmä I.	180	X-14	XI-9	2	84	51
	22	dto. dto. II.	100	XI-9	XII-1	2	27	23
	23	Steinbruch Dobewald	80	XII-1	XII-6	3	79	30
	24	dto. Studena	150	XII-6	XII-14	4	83	73
	25	Schottergrube Mreschoufeld	80	XII-14	XIII-6	1	85	15
	26	dto. Zirkle	90	XIII-6	XIII-14	2	61	24
	27	dto. Gomile	40	XIII-14	XIV-3	1	75	7
	28	dto. Pisenz	70	XIV-3	XIV-10	2	14	15
	29	Save-Sandbank Nr. 1	90	XIV-10	XV-0	3	2	27
	30	dto. Nr. 2	110	XV-0	XV-8	2	99	33
	31	dto. Nr. 3	56	XV-8	XV-12	2	27	13
	32	dto. Bregana	50	XV-12	XV-15	2	35	12

k. k. Bezirkshauptmannschaft  
Rudolfswerth  
am 6. November 1873.

Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsplaz	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscal- preis pr. Haufen	10proz. Caution für einen Erzeu- gungs- plaz		Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird
			zu erzeugen	zu verfahren und aufzuschichten			in österr. Währ.	fl.	
			S a u f e n			fl.			
			à 54 Cub. Fuß	von	bis		Distanz-Nr.		
	1	Steinbruch Stauden	70	0-0	0-4	3	21	23	R. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswerth am 6. November 1873.
	2	dto. Boganiß	60	0-4	0-7	2	51	15	
	3	dto. Schwerenbach	90	0-7	0-13	3	21	29	
	4	dto. Oberschwerenbach	40	0-13	1-0	2	92	12	
	5	dto. Weindorf	70	I-0	1-4	3	4	21	
	6	dto. Weindorf Nr. 2	70	I-4	1-8	3	6	22	
	7	dto. Sello	70	I-8	1-12	2	92	21	
	8	dto. Skimlouz	50	I-12	11-0	3	1	15	
	9	dto. Schaworn	40	II-0	11-3	2	67	11	
	10	dto. Suchor	35	II-3	11-6	2	63	9	
	11	dto. Beretensdorf	35	II-6	11-9	2	65	9	
	12	dto. Loquiß	30	II-9	11-12	2	58	8	
	13	dto. Butschka	30	II-12	11-15	2	60	8	
	14	dto. Franciskoula	110	II-15	III-7 + 58°	3	29	36	

**Im k. k. Baubezirke Adelsberg:**

	1	Steinbruch Smrekouz	50	III-8	III-14	3	32	17	R. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 8. November 1873.
	2	dto. beim Bahnhof	210	III-14	IV-4	3	62	76	
	3	dto. mala stran	250	IV-4	IV-11	3	47	87	
	4	dto. suha rebar	70	IV-11	V-0	3	1	21	
	5	dto. pod gora	70	V-0	V-8	3	46	24	
	6	dto. Klucica	45	V-8	V-12	3	23	15	
	7	dto. u ridah	160	V-12	VI-5	3	68	59	
	8	dto. Macfovec	70	VI-5	VI-10	3	37	24	
	9	dto. oister verh	300	VI-10	VII-9	4	6	122	
	10	dto. skala bei Hrusuje	400	VII-9	VIII-8	4	7	163	
	11	dto. Singerca	170	VIII-8	VIII-15	3	64	62	
	12	dto. per stermolin	70	VIII-15	IX-2	3	21	23	
	13	dto. unter Wagner	180	IX-2	IX-10	3	25	59	
	14	dto. Starleuz	90	IX-10	IX-14	3	19	29	
	15	dto. Gabref	200	IX-14	X-6 + 10°	3	47	70	

	1	Steinbruch Rakitnif	50	0-0	0-8	3	71	19	R. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 8. November 1873.
	2	dto. beim Eisenbahnviaduct	50	0-8	1-2	3	65	18	
	3	dto. Peteline	80	I-2	1-8	3	30	27	
	4	dto. na hribi	110	I-8	1-12	3	22	36	
	5	dto. za gorico	220	I-12	11-2	3	34	74	
	6	dto. Kleinmeierhof	640	II-2	III-8	4	76	305	
	7	dto. za velkim vertam	650	III-8	IV-15 + 225°	4	62	300	

	1	Steinbruch Singerca	70	0-0	0-3	2	57	18	R. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 8. November 1873.
	2	Schottergrube Cuf	90	0-3	0-7	2	59	24	
	3	dto. na Muravah	45	0-7	0-11	2	59	12	
	4	dto. nad Losicam	140	0-11	0-14	2	56	36	
	5	Steinbruch Podgrič	170	0-14	1-5	3	3	52	
	6	Schottergrube na Bregah	160	I-5	1-15	2	80	45	
	7	Sandbank Belabach	120	I-15	11-7	2	46	30	
	8	dto. Cegunca	110	II-7	II-14 + 170°	2	40	27	

	1	Steinbruch mala Hrusca	45	Eriester Einnündung	IV-13	3	12	14	R. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 10. November 1873.
	2	dto. per Cesenci	100	IV-13	V-3	3	34	34	
	3	dto. pod pilem	70	V-3	V-7	3	21	23	
	4	dto. Hrovatava dolina	20	V-7	V-9	3	9	6	
	5	dto. na vratah	30	V-9	V-12	3	14	10	
	6	dto. nad hrusco	30	V-12	VI-0	3	20	10	
	7	Gerölle križ pot	55	VI-0	VI-6	2	51	14	
	8	dto. ober Podtraj	125	VI-6	VI-13	2	81	35	
	9	dto. pod skalo	100	VI-13	VII-2	2	44	25	
	10	dto. na Skvarci	80	VII-2	VII-5	2	35	19	
	11	dto. Anžlakam	130	VII-5	VII-9	2	36	31	
	12	dto. Budanska pot	90	VII-9	VII-12	2	32	21	
	13	Schottergrube per Mersniku	90	VII-12	VII-15	2	23	20	
	14	dto. Sapuska pot	120	VII-15	VIII-3 + 114°	2	28	28	

**Im k. k. Baubezirke Krainburg:**

	1	Schottergrube per koritu	130	II-0	11-7	2	53	33	R. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 10. November 1873.
	2	dto. hočvarjeva Jama	150	II-7	11-15	2	56	39	
	3	Sandbank	190	II-15	III-9	2	65	51	
	4	Schottergrube Poliza	110	III-9	III-15	2	53	28	
	5	dto. Raklas	90	III-15	IV-4	2	47	23	
	6	Sandbank Feistritzriegel	50	IV-4	IV-12	2	59	13	
	7	dto. Sabraga	50	IV-12	V-4	2	47	13	
	8	Gerölle Praprotische	45	V-4	V-12	2	84	13	

Straße	Post-Nr.	Aus dem	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis		10perz. Caution für einen Erzeugungsplatz	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird
			zu erzeugen	zu verfahren und aufzuschichten		pr. Haufen			
			Haufen			in österr. Währ.			
			54 Cub. Fuß	von	bis	fl.	kr.		
		Distanz-Nr.							
Loibler	9	Gerölle Baſelca	45	V-12	VI-2	2	41	11	K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 10. November 1873.
	10	dto. per balantam	35	VI-2	VI-7	2	60	9	
	11	dto. per laibou koritu	30	VI-7	VI-10	2	11	7	
	12	dto. suchi plav graben	25	VI-10	VI-12	2	7	5	
	13	dto. Selenika	70	VI-12	VII-0	2	49	18	
14	dto. Loibl-Höhe	55	VII-0	VII-2 + 165°	3	2	17		
Wurzer	1	Schottergrube Sribenz	30	0-0	0-3	2	14	7	
	2	dto. Ufrant	30	0-3	0-6	2	15	7	
	3	dto. Schwamberg	50	0-6	0-10	3	10	16	
	4	dto. Pofouze	35	0-10	0-15	2	22	8	
	5	dto. Martinski klane	30	0-15	1-3	2	18	7	
	6	dto. Podounza	70	I-3	1-11	3	66	26	
	7	Sandbank Sapuze	60	I-11	11-3	2	42	15	
	8	Gerölle in Rodain	50	II-3	11-9	2	53	13	
	9	ddo. in Bach	130	II-9	11-6	2	54	33	
	10	Save-Sandbank	80	III-6	11-15	3	1	24	
	11	dto. in Bleiofen	26	III-15	IV-2	2	29	6	
	12	Steinbruch in Birnbaum	25	IV-2	IV-6	3	2	8	
13	Gerölle in beli polje	50	IV-6	V-0	2	61	13		
14	Save-Sandbank bei Moistrana	25	V-0	V-5	2	36	6		
15	dto. in Belza	15	V-5	V-8	2	25	4		
16	dto. in Podkusch	15	V-8	V-11	2	17	4		
17	Gerölle in beli graben	35	V-11	VI-1	2	27	8		
18	Save-Sandbank bei der Waldbücke	35	VI-1	VI-8	2	38	9		
19	dto. bei der Pifchenzabücke	50	VI-8	VII-0	2	42	12		
20	Gerölle in suchi graben	65	VII-0	VII-7 + 198°	3	53	23		
Kanter	1	Schottergrube Merfou	100	0-0	0-9	2	47	25	
	2	Kanter-Sandbank bei Weissach	80	0-9	0-15	2	26	18	
	3	Schottergrube Matschkouz	90	0-15	1-5	2	36	22	
	4	Gerölle per kolorater	60	I-5	1-10	2	22	14	
	5	dto. na pesku	55	I-10	1-15	2	30	13	
	6	dto. per polainarju	25	I-15	11-3	2	29	6	
	7	dto. Leobelzaberg	20	II-3	11-7	2	16	5	
	8	Kanter-Sandbank	100	II-7	III-0 + 280°	2	45	25	

Laibach, am 25. September 1873.

K. k. Landesregierung für Krain.

## Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 245.

In der Buchdruckerei des J. R. Millitz in Laibach erschien und ist zu haben:

### Slovenska slovnica za pervence.

Spisal

(2511) **Andrej Praprotnik.**

(Tretji nespremenjeni natis.)

Dieses Sprachbuch wurde vom Herrn Minister für Kultus und Unterricht mit Erlass vom 17. Dezember 1869, Z. 10,400, zum Lehrgebrauche an slovenischen Volksschulen als **zulässig** erklärt und von der h. k. k. Landesregierung in Laibach mit Erlass vom 27. Dezember 1869, Z. 9568, den Volksschulen in Krain zur Anschaffung empfohlen. Im „Berichte über österr. Unterrichtswesen aus Anlass der Weltausstellung 1873“, II. Theil, S. 546, heisst es: „Die Sprachlehre von Praprotnik beruht auf dem didaktischen Grundsätze, dass der Schüler durch mehrere leicht verständliche Beispiele zur Auffassung der Sprachregeln zu führen ist, und dass ihm dieselben, hat er sie einmal aufgefasst, durch eine Reihe von Uebungen zum klaren Bewusstsein zu bringen und zum vollen Eigenthume zu machen sind.“

Preis im Schulbüchereinbände 30 kr.

## Bewohner Laibachs!

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass vom 20. bis incl. 28. d. M. täglich von 9 bis 12 und von 1 bis 5 Uhr eine Partie

**Leinwand, Tischtücher, Servietten, complete Tischgarnituren, Handtücher, Taschentücher, echte Leinwand- und Shirting-Herrenhemden, Unterhosen, Leinwand-Frauenhemden, Nachcorsetts, Frisier-Mäntel, Frauenhosen, Unterröcke,**

in grösseren Theilen, auch einzelnen Stücken, unter Garantie für echte fehlerfreie Ware zu spottbilligen Preisen gegen Barbezahlung zum Verkaufe gelangt. (2496-5)

## „HOTEL ELEFANT“

1. Stock, Thür Nr. 2.

Bei der Herrschaft Weissenstein (Post St. Marein in Unterkrain) ist die

### Verwaltersstelle

zu besetzen. (2510-2)

Näheres daselbst.

(2473-3)

Nr. 5482.

### Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird den Tabulargläubigern Franz Omachen,

Jakob Senčar, Markus Omachen, Lukas Dolar, Ursula Omachen, Maria Jesenčel, Andreas Reber, Johann Omachen, Helena Omachen und Josef Jesenčel ernannt, daß das Vertheilungserkenntnis über den Meistbot der Realität Urb.-Nr. 1035 ad Herrschaft Kreuz vom 10. Juni 1873, Z. 2919, dem für sie bestellten Curator Anton Voltin von Jablana und Bartelma Prosenec von Podtraj zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 30sten August 1873.

(2430-3)

Nr. 4146.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem Bescheide vom 12. April 1871, Z. 1583, fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Bogereiz von Soderschiz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 929 und 984 vorkommenden,

gerichtlich auf 3395 fl bewerteten Realitäten sammt An- und Zugehör wegen Z. 3747, schuldiger 243 fl. c. s. c. neuerlich auf den

10. November l. J., vormittag 10 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß obige Realitäten hiebei auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden. K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 16ten August 1873.